

11. Juli 2001

### **Straßenmeisterei Scheibbs um- und ausgebaut**

#### **44 Mitarbeiter betreuen 217 Kilometer langes Straßennetz**

Mit Kosten von rund 28 Millionen Schilling (2,03 Millionen Euro) wurde die Straßenmeisterei Scheibbs um- und ausgebaut, die Eröffnung findet am kommenden Freitag, 13. Juli, statt. Ursprünglich war das Verwaltungsgebäude im Stadtgebiet von Scheibbs untergebracht. Nach dem Grundkauf in der Rutesheimerstraße im Jahre 1958 entstanden Anfang der sechziger und siebziger Jahre die ersten Gebäudekomplexe. Nach laufenden Erweiterungen mit Garagen, Streuguthalle, Salzhalle und Materialboxen erfolgte in den letzten drei Jahren der Endausbau mit der Errichtung des Verwaltungsgebäudes, Werkstätten, Waschbox und einem Salzsilo. Beim Bau wurde auch auf Natur- und Umweltschutz großen Wert gelegt. So wurde für die Beheizung der Gebäude eine Hackschnitzelheizung installiert, die Sonnenenergie wird mittels Solarzellen in der Dachfläche optimal genutzt.

Die Anforderungen an das Straßennetz in dieser Region und damit auch an die Verkehrsteilnehmer sind in den letzten Jahren sprunghaft gestiegen. Größere Verkehrsmengen, höhere Geschwindigkeiten und ein erhöhtes Sicherheitsbewusstsein der Verkehrsteilnehmer waren ausschlaggebend für den Ausbau der Straßenmeisterei Scheibbs.

Die Aufgaben der Straßenmeisterei sind äußerst vielfältig. Vor allem der Winterdienst stellt etwa im Bereich „Wastl am Wald“ mit einer Seehöhe von über 1.100 Metern und extremen Witterungsbedingungen hohe Anforderungen an Mensch und Maschine. Die Straßenmeisterei Scheibbs, wo derzeit 44 Mitarbeiter beschäftigt sind, betreut in 14 Gemeinden ein 217 Kilometer langes Bundes- und Landesstraßennetz.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)